

Dienststelle

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
Anton-Wilhelm-Amo-Straße 58
10117 Berlin

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Datum: 11.05.2026

Tel.: 030-897 89 - 268

Fax: 030-897 89 - 200

E-Mail: einkauf@diw.de

Empfänger

An alle Bieter:innen

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Vergabenummer 1004379	Maßnahmenummer Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Maßnahme Rahmenvereinbarung – Jahresabschlussprüfung 2026-2029	
Leistung Siehe Leistungsbeschreibung	

Vergabeart:

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 15.06.2026

Uhrzeit: 12:00

Bindefrist endet am: 01.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie höflich, für die oben genannte Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen für die Geschäftsjahre 2026 bis 2029. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt EUR 140.000 netto. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die vergaberechtliche Obergrenze sämtlicher Abrufe während der Vertragslaufzeit.

Bitte nutzen Sie ausschließlich das in den Vergabeunterlagen enthaltene Angebotsschreiben (Formular Wirt-213). Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig und können zum Ausschluss des Angebots führen.

Vielen Dank für Ihr Angebot.

Anlagen:

A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

- ☐ Wirt-226 Mindestanforderungen an Angebote bei Zulassung von Nebenangeboten
- ☒ Eignungs- und Zuschlagskriterien Jahresabschlussprüfung
- ☒ Jahresabschluss DIW 2024 (auf Anfrage)
- ☒ Satzung DIW Berlin (auf Anfrage)
- ☒ Programmbudget 2025 (auf Anfrage)
- ☒ Verwendungsnachweis (auf Anfrage)
- ☒ Zuwendungsbescheid 2025 (auf Anfrage)

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

- ☒ Wirt-214 Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue
- ☐ ggf. mit Anlage(n) zu Nr.1.1.2 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
- ☒ Wirt-2142 BVB Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
- ☒ Wirt-2143 BVB Verhinderung von Benachteiligungen
- ☒ Wirt-2144 BVB über Kontrollen und Sanktionen
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Muster Rahmenvertrag
- ☒ ZVB DIW Berlin
- ☐ [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

C) Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

- ☒ Wirt-124UVgO P Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen EU oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ☒ Wirt-213 Angebotsschreiben (Wirt-213 P)
- ☒ Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung (FFV)
- ☒ Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- ☒ Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- ☒ Selbstauskunft – Wettbewerbsregister

D) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- ☒ Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
- ☐ [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben

- ☒ **im Namen** DIW Berlin
- ☐ **im Namen und für Rechnung** [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Name	Aliya Melnikova
Straße	Anton-Wilhelm-Amo-Straße 58
PLZ, Ort	10117 Berlin
Telefon	+49 30 89789 268
Fax	+49 30 89789 0
E-Mail	einkauf@diw.de

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

3 Nachweise, Angaben und Unterlagen

3.1 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ Nachweis der Bestellung als Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (z. B. Eintragung im Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer) (als freie Anlage)
- ☒ Mitgliedschaft in der Wirtschaftsprüferkammer (als freie Anlage)
- ☒ Zusammensetzung und Qualifikation des Prüfungsteams (Mitarbeiterqualifikation und Art der Tätigkeit/Prüfungsgebieten) (als freie Anlage)
- ☒ 3 Referenzen über erbrachte Prüfungsleistungen aus den letzten fünf Jahren (z. B. andere geprüfte Forschungs- oder gemeinnützige Einrichtungen) (als freie Anlage)
Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:
 - Auftraggeber
 - Beschreibung des Auftragsgegenstandes
 - Leistungszeitraum
 - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten.
- ☒ Prüfkonzept (max. 4-DIN-A4-Seiten) (als freie Anlage)
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3.2 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer/Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- ☐ Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- ☐ Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3.3 Erklärungen und Nachweise zur Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Ausgenommen hiervon sind Aufträge für soziale und andere besondere Dienstleistungen. Bewerber oder Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.

Der öffentliche Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

Bieter müssen keine entsprechenden Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann oder bereits im Besitz der Unterlagen ist. Ein solches Präqualifikationssystem ist das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV). Hier ist im Angebot lediglich die ULV-Nummer anzugeben. Mit der Aufnahme im ULV gelten die auftragsunabhängigen Einzelnachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Grundsatz als erbracht. Die Eintragung bei einer Auftragsberatungsstelle ersetzt nicht die Eintragung im ULV.

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind, insbesondere zur Eignung sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (siehe auch Formular Wirt-124 UVgO).

4 Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bieter haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt-238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

5 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ nur für eine Losgruppe
 - ☐ für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
 - ☐ für eine Kombination von Losen oder Losgruppen
(siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung.

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 9)

Loslimitierung

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

7 Unterauftragsvergabe

- ☒ Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/ Eignungsleihe) zu benennen.
- ☒ Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

Weitergehende Hinweise zur Unterauftragsvergabe finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

8 Zusatz für ausländische Bieter

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

☐ zugelassen ist auch die folgende Sprache: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Bieters, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Bieter aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die unter Punkt 3 geforderten Erklärungen und Nachweise als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben ein Preisangebot ohne Umsatzsteuer ab. In diesem Fall übernimmt der Auftraggeber die Umsatzsteuerschuld des Auftragnehmers in seiner Umsatzsteuervoranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung (sogenannter „reverse charge“). Soweit in den Angebotsunterlagen die Angabe der Umsatzsteuer verlangt wird, ist der Betrag „0%“ einzufügen.

9 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote (siehe Anlage 3_Eignungs- und Zuschlagskriterien_Jahresabschlussprüfung_1004379):

☒ Preis 40 %

☐ Kosten (die dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Leistungserfüllung entstehen, einschließlich Umsatzsteuererstattung durch den Auftraggeber)

☒ Weitere Zuschlagskriterien:

Qualitätsbewertung 60 % anhand eines Prüfkonzpts (max. 4-DIN-A4-Seiten pro Konzept)

Informationen zur Wertung entnehmen Sie bitte der Anlage „Eignungs- und Zuschlagskriterien – Jahresabschlussprüfung.“

☐ Abweichende Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe für folgende Lose:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

10 Angebotsabgabe

Angebote können abgegeben werden:

☐ schriftlich.

☒ elektronisch über Deutsches Vergabeportal

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die Anschrift folgender Stelle zu senden oder dort abzugeben:

Name [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Straße [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

PLZ, Ort [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Telefon [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Fax [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Maßnahme: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Vergabenummer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Leistung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen.

11 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Die Nichtberücksichtigung bei der Zuschlagserteilung wird dem Bieter unverzüglich mitgeteilt.

Der Auftraggeber unterrichtet unbeschadet der Regelungen des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung

12 Vertragsverhandlungen bei Verhandlungsvergabe, Wettbewerblichen Dialogen und Innovationspartnerschaften

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die Erstangebote zu erteilen.
- ☐ Es wird in mehreren Phasen über die Angebote verhandelt.
 - ☐ Zu den Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
 - ☐ Verhandlungen werden in [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#) Phasen geführt:
 1. Phase: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
 2. Phase: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
 3. Phase: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

13 Ökologische und soziale Anforderungen

- ☐ Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG); siehe Vergabeunterlagen.

14 Vergabebekanntmachung

Die Ergebnisse Beschränkter Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000 € ohne Umsatzsteuer werden für die Dauer von drei Monaten auf bund.de veröffentlicht.

15 (frei)

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)